

Disposition und Fertigungssteuerung verstehen und gestalten

Wertströme in Beschaffung und Produktion wirkungsvoll
planen und steuern

25. - 26.09.2024 | Frankfurt a. M.

Die Themen:

- Die Bedeutung von Fertigungssteuerung und Disposition für den Unternehmenserfolg
- Die wesentlichen Verfahren der Fertigungssteuerung und Disposition
- Fokus: Kanban als Fertigungssteuerungsprinzip im Unternehmen
- Nivellieren und Glätten der Produktion mittels Heijunka
- Weniger Hektik in der Produktion durch stabile Steuerungsmechanismen in der Fertigung
- Zuverlässigere Produktionsleistung mittels OEE-Kennzahlen
- Zuverlässige und reproduzierbare Dispositionsergebnisse durch *Dispositionparameter-Optimierung*
- Die Disponent*innen der Zukunft

Ihr Plus:

⇒ Aktuelle Ansätze für eine beruhigte Fertigung



Ihr Experte für Disposition und Fertigungssteuerung

Prof. Dr.-Ing. Götz-Andreas Kemmner

Geschäftsführer | Abels & Kemmner GmbH

Professor | Westsächsische Hochschule Zwickau

Seminarablauf

Tag 1

Begrüßung und Kennenlernen der Teilnehmenden, Vorstellungsrunde; Erwartungen und Zielsetzung

Einführung: Die Bedeutung von Fertigungssteuerung und Disposition für den Unternehmenserfolg

Die wesentlichen Verfahren der Fertigungssteuerung und Disposition richtig verstehen und anwenden

- Push und Pull
- Dispositionsmechanismen im Detail

Special: DDMRP—Demand-Driven MRP

- ⇒ Wie funktioniert es?
- ⇒ Was bringt es?

Fokus: Kanban als Fertigungssteuerungsprinzip im Unternehmen

- Grundlagen der Kanban-Steuerung
- Voraussetzungen für den Einsatz von Kanban-Lösungen
- Vorgehensweise bei der Einführung von Kanban-Systemen
- Kanban-Regelkreise richtig berechnen
- Die Kanban-Steuerung am Fallbeispiel

Nivellieren und Glätten der Produktion mittels Heijunka

- Das Heijunka-Prinzip
- Varianten von Heijunka-Lösungen
- Heijunka am Fallbeispiel

FEEDBACK:

Zusammenfassung und Feedback des ersten Tages, Vorschau auf Tag 2 und Fixierung spezifischer Schwerpunkte auf Teilnehmerwunsch

Seminarzeiten:

- Beginn 9.00 Uhr
- Mittagspause 12.30 ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende 17.00 Uhr



Tag 2

Weniger Hektik in der Produktion durch stabile Fertigungssteuerungsmechanismen

- Die widersprüchlichen Ziele der Fertigungssteuerung
- Mit dem Trichtermodell die Produktion verstehen
- Logistische Positionierung
- Die produktionslogistischen Grundgesetze verstehen

Zuverlässigere Produktionsleistung mittels OEE-Kennzahlen

- OEE - Was ist das überhaupt?
- Die OEE-Berechnung im Einzelnen
- Auswertung und Interpretation der Kennzahlen

Zuverlässige und reproduzierbare Dispositionsergebnisse durch „Dispositionparameter-Optimierung“

- Alles fließt - auch die Stammdaten im ERP-System
- Wie man Systemeinstellungen laufend aktuell halten kann
- An der Optimierung der Dispositionsregelwerke hängt der wirtschaftliche Erfolg

Ausblick

Die Disponentinnen und Disponenten der Zukunft

Ihre Fragen, Ihre Anregungen

Welche weiteren Fragen haben Sie? Zu welchem Thema wünschen Sie sich einen Erfahrungsaustausch? An dieser Stelle ist noch einmal Zeit für die aktive Diskussion mit dem Referenten und den Teilnehmenden.

Seminarzeiten:

- Beginn 8.30 Uhr
- Mittagspause 12.30 ca. 1 Stunde
- Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause
- Ende ca. 16.30 Uhr



Zum Seminarinhalt

Disposition und Fertigungssteuerung sind das Herz des Unternehmens. Sie pumpen die Waren- und Materialströme durch die gesamte Wertschöpfungskette. Oft wird in diesen Bereichen noch stark manuell gearbeitet, ohne die Möglichkeiten moderner ERP- Warenwirtschafts- und Bestandsmanagementsysteme zu nutzen. Dabei sind die Herausforderungen hoch und der Grad, auf dem man sich in Fertigungssteuerung und Disposition bewegt oft schmal. Lieferbereitschaft muss sichergestellt werden, trotzdem sollen die Bestände gering gehalten werden. Kapazitäten in der Produktion sollen ausgelastet, aber es soll möglichst wenig vorproduziert werden. In dem Bestreben, alles richtig zu machen, geschieht es schnell, dass man zwischen allen Stühlen sitzt. Das muss jedoch nicht sein. Wer versteht, wie Dispositions- und Fertigungssteuerungsmechanismen „ticken“ und wie sich verschiedene Maßnahmen in Disposition und Fertigungssteuerung gegenseitig behindern oder unterstützen, kann sich souveräner im Tagesgeschäft verhalten und sich bei der Arbeit von den Softwaresystemen unterstützen lassen. So können mit weniger Aufwand bessere Ergebnisse erzielt werden und man kann sich endlich den Themen widmen, für die im Tagesgeschäft normalerweise keine Zeit bleibt; Strategische Ruhe eben, statt operativer Hektik.

Ziel des Seminares ist es, Ihnen die Mechanismen moderne Disposition und Fertigungssteuerung vorzustellen, Ihnen Kenntnisse und Hilfsmittel an die Hand zu geben, die Fertigungssteuerung und Disposition wirkungsvoller zu gestalten und Ihnen moderne Lösungsansätze aufzuzeigen.

Wen sprechen wir an?

Ein AWF-Online-Seminar für Führungs- und Fachkräfte der Funktionen Logistik, Disposition, Supply Chain Management, Produktion, Arbeitsvorbereitung, Produktionsplanung und -steuerung, Industrial Engineering, Produktionsmanagement und Controlling

Ihr Experte für Disposition und Fertigungssteuerung:

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Götz-Andreas Kemmner, ist Geschäftsführer der Abels & Kemmner Gesellschaft für



Unternehmensberatung mbH, einem Unternehmen, das in den Bereichen Supply Chain Management, Logistikoptimierung und -controlling, Prozessorganisation, Informationsmanagement und Restrukturierung von Unternehmen berät, plant und umsetzt.

Herr Prof. Kemmner verfügt über umfangreiche Erfahrungen zum Thema Bestandsmanagement und Materialflussoptimierung aus vielen realisierten Projekten. Des Weiteren war und ist Herr Prof. Kemmner fachlicher Leiter mehrerer AWF-Arbeitsgemeinschaften. Als Honorarprofessor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau lehrt er dort Unternehmenslogistik und Supply Chain Management.

Teilnehmer-Stimme:

„[...] vielen Dank für den sehr guten Input bei Ihrem Seminar. Es hat schon die ein oder andere Maßnahme und Diskussionen angestoßen. Ich werde Ihnen bestimmt irgendwann bei einem Folgeseminar über die Entwicklung berichten.“

Krunoslav Cipar, Bereichsleiter Produktion/Leitung Qualitätswesen, **C. A. Picard GmbH**

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einemawf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmenden zu benennen. Stornierungen sind bis 21 Tage vor der Veranstaltung kostenlos möglich. Ab dem 20. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.290,00**
zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath



Fon: +49 2407 9565-51
Fax: +49 2407 9565-55
E-Mail: info@awf.de

Anmeldung zum Seminar S-3438
Disposition und Fertigungssteuerung
am 25. - 26.09.2024 in Frankfurt a. M.

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email (**wichtig!**) _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer* _____

Unterschrift/Datum _____

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis
genommen und akzeptiert habe.**

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!
Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.